



Hinweise zum Nachweis von Magnetpulver (MP) – und Ultraschall (US) – Scheinanzeigen mit zerstörungsfreien Prüfmethoden

Werkstoffe
1270
10.2011

Dieses Merkblatt ist vom Verband der TÜV aufgestellt und fasst die Ergebnisse des VdTÜV-Forschungsvorhabens Nr. 241 "Scheinanzeigen bei der Oberflächenrissprüfung nach dem Magnetpulververfahren sowie bei der Ultraschallprüfung im Schweißnahtbereich des ferritisch-perlitischen Werkstoffes 15 MnNi 6 3" mit dem Ziel der Umsetzung in die Prüfpraxis zusammen.

Dieses Merkblatt wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

Verband der TÜV e. V.
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Inhalt

- 1 Geltungsbereich
- 2 Auftreten von Scheinanzeigen
 - 2.1 MP-Scheinanzeigen
 - 2.2 US-Scheinanzeigen
- 3 Nachweis von Scheinanzeigen
 - 3.1 MP-Scheinanzeigen
 - 3.2 US-Scheinanzeigen
- 4 Behandlung von Anzeigen bei der Überprüfung

1 Geltungsbereich

- 1.1 Dieses Merkblatt gilt für den Nachweis von Scheinanzeigen bei ferritischen Werkstoffen, die bei zerstörungsfreien Prüfungen und zwar bei der Magnetpulverprüfung (MP-Prüfung) (MP-Scheinanzeigen) oder bei der Ultraschall-Prüfung (US-Prüfung) (US-Scheinanzeigen) auftreten.
- 1.2 Es enthält Hinweise, wann bei UP-geschweißten Nähten mit dem Auftreten von MP- und/oder US-Scheinanzeigen zu rechnen ist und wie mittels zusätzlicher zerstörungsfreier Prüfungen Scheinanzeigen von Anzeigen echter Materialtrennungen unterschieden werden können.
- 1.3 Die Ausführungen dieses Merkblattes gelten nur für blecheben beschliffene Schweißnähte.

Ersatz für Ausgabe 09.1993; | = Änderungen gegenüber der vorangehenden Ausgabe

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.